

Vergabestelle
 Stadt Gedern
 Schlossberg 7
 63688 Gedern

Datum der Versendung 15.06.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 06.07.2026	Uhrzeit 12:00
Eröffnungstermin	
Datum 06.07.2026	Uhrzeit 12:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 19.07.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Stadt Gedern - Austausch und Nachrüstung von Eingangs- und Treppenhaustüren für einen barrierefreien Zugang

Vergabenummer	Leistung
60454-26	Austausch und Nachrüstung von Eingangs- und Treppenhaustüren für einen barrierefreien Zugang

Anlagen

- A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**
[212-Teilnahmebedingungen_Hessen.pdf](#)
[Merkblatt_Sozialkassen_HVTG.pdf](#)
- B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**
[214-BVB_Hessen_Gedern_Eingangs- und Treppenhaustüren.pdf](#)
[Fotos zum LV.zip](#)
[LV Schreinerarbeiten Schloss Gedern.pdf](#)
[17-2025 Türen Schloss Gedern - Zeichnungen zum LV.pdf](#)
- C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**
[124-Eignungserklärung Hessen neues HVTG.docx](#)
[Eigenerklärung Russlandgeschäft.pdf](#)
[LV Schreinerarbeiten Schloss Gedern.d83](#)
[LV Schreinerarbeiten Schloss Gedern.x83](#)
[VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf](#)
[VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx](#)
[VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx](#)
[VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx](#)
[VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx](#)
[VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)
[Verpflichtungserklärung_Tariftreue_2021-07-28.pdf](#)
- D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**
[VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung der

Stadt Gedern

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, ordnungsgemäß erfüllt wurde.
- Eigenerklärung Russlandgeschäft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Russlandgeschäft
- Eintragung in das Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes
- Eintragung in das Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes
- Erklärung zur Zuverlässigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.
- HVTG-Verpflichtungserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe zu personellen Kapazitäten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bescheinigungen Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Erklärung zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei Vergaben von Bauleistungen hat der für den Zuschlag vorgesehene Bieter vor Auftragsvergabe eine gültige Bescheinigung der zuständigen gemeinsamen Einrichtung von Tarifvertragsparteien im Sinne des § 2 Abs. 4 Satz 1 Nr. 20 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vom 23. Juli 2004 (BGBl. I S. 1842), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 448), über seine ordnungsgemäße Teilnahme an den Sozialkassenverfahren vorzulegen. Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein.

Handelt es sich bei dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter um einen inländischen Betrieb, der nicht in den Geltungsbereich der Tarifverträge fällt, die für eine gemeinsame Einrichtung im Sinne des § 4 Abs. 2 des Tarifvertragsgesetzes gelten, muss dieser Bieter eine gültige Bescheinigung seiner Krankenkasse über die ordnungsgemäße Abführung seiner Sozialversicherungsbeiträge vorlegen. Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein. War der Bieter in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig und nicht verpflichtet, an einem Sozialkassenverfahren teilzunehmen, muss er eine Eigenerklärung vorlegen, wonach er in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen hat.

- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Eintragung in das Berufsregister durch Vorlage der Gewerbebeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Nachweis der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweis der Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe zur Zahl der Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß [Ziffer 10](#)

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [VOB-Stelle und Vergabekompetenzstelle \(VKS\)](#)

Anschrift [Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt](#)

Tel. [+49 6151125615](#)

Fax

[+49 611327648534](#)

E-Mail vergabekompetenzstelle@rpda.hessen.de

10 Weitere Angaben

Zuschlagskriterien

- Preis (80 %)

- Güte und Qualität des Konzepts zur Herangehensweise an die terminliche Auftragsausführung (20 %)

Der Bieter hat darzustellen, wie, d.h. auf welche Weise er die Terminvorgaben / Ausführungsfristen zwingend einhalten und die Umsetzung der einzelnen Leistungsschritte fristgerecht vornehmen wird. Aufgrund der Angaben des Bieters in seinem Konzept zur Herangehensweise an die terminliche Auftragsausführung wird der Auftraggeber beurteilen, ob und inwieweit die Einhaltung der Terminvorgaben sichergestellt ist. Die Einhaltung der Ausführungsfristen ist aufgrund der fördermittelrechtlichen Vorgaben zwingend.